

DRK-Ortsverein  
Lamspringe



Lorena Filip (CRR Salaj) und Norbert Halter  
(DRK-Ortsverein Lamspringe)

# Rumänienhilfe

## Ansprechpartner

Norbert Halter  
Rumänienbeauftragter des DRK-Ortsvereins  
Lamspringe  
(ausgezeichnet mit dem Bundesverdienstkreuz)  
Buchenweg 61  
37581 Bad Gandersheim  
Tel.: (0 53 82) 90 76 65  
E-Mail: [norbert-halter@online.de](mailto:norbert-halter@online.de)

Helfen Sie uns, damit wir  
weiter helfen können!

DRK-OV Lamspringe  
Sparkasse Hildesheim  
IBAN: DE68 2595 0130 0006 0070 65  
Stichwort: Rumänienhilfe



Mit dem politischen Umbruch in Osteuropa 1989/90 stellte sich unverhofft eine neue Aufgabe für das Deutsche Rote Kreuz in Lamspringe. Der Bericht über die Lebensbedingungen in Rumänien durch einen ausgewanderten Rumäniendeutschen löste in Lamspringe die Organisation und Durchführung von Hilfsgütertransporten in dieses Land aus. In Zusammenarbeit mit der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde startete am 31. Juli 1991 der erste Hilfsgüterkonvoi nach Rumänien. Die Armut und Not, die die Helfer vor Ort erlebten, war und ist groß.

Seit rund 30 Jahren hilft der DRK-Ortsverein Lamspringe in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Alfeld dem Rumänischen Roten Kreuz (RRK) im Distrikt Salaj mit Geld für Grundnahrungsmittel.

Durch Arbeitslosigkeit, Krankheit, fehlende oder geringe Rente, viele Kinder oder Behinderungen sind hier Menschen in existentielle Not geraten. Vor allem Bedürftige in abgelegenen Dörfern werden vom Roten Kreuz berücksichtigt.



In ärmlichen Verhältnissen lebt diese alleinerziehende Mutter mit ihren Kindern



Hier wohnen Menschen

Im Distrikt Bihor hat das DRK mit dem RRK eine Medikamentenausgabe initiiert und beliefert es regelmäßig. Mittellose Menschen erhalten gegen Vorlage eines Rezepts dort kostenlos Medikamente. Gut erhaltene Gehhilfen, Rollatoren und Rollstühle sowie medizinische Geräte werden ebenso an das Rumänische Rote Kreuz weitergeleitet. Bisher wurden 31 Transporte durchgeführt. Der anfängliche „Tropfen auf dem heißen Stein“ hat sich segensreich erwiesen.

Dank der Unterstützung zahlreicher DRK-Ortsvereine, der Stiftung „Schalom für alle“ (Kaiserslautern) und vieler Einzelpersonen konnten Nahrungsmittel, Medikamente und medizinische Hilfsmittel im Wert von über eine Million Euro an Hilfsbedürftige weitergeleitet werden. Der nächste Transport wird am 4. Oktober 2020 starten.

Gern kommt Organisator Norbert Halter zu Veranstaltungen und berichtet über Geschichte, Kultur, Land, Menschen und die Hilfsaktionen in Rumänien mit bebilderten Vorträgen.